



## **Teilwirtschaftsplan 2019**

**für den**

**Betriebszweig**

**- Stadtentwässerung -**

<b>Inhalt</b>	<b><u>Seite</u></b>
1. Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO	1
2. Vorbericht	2 - 6
3. Erfolgsplan	7 - 9
4. Vermögensplan	10 - 11
5. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	12
6. Finanzplan 2018 - 2022	13 - 14
7. Zusammenstellung der genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen	15
8. Stellenübersicht	16

**Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO  
für das Wirtschaftsjahr 2019**

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 26.11.2018 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 festgestellt:

**1. Es betragen**

**1.1 im Erfolgsplan**

die Erträge	5.511.500 €
die Aufwendungen	5.461.500 €
der Jahresgewinn	50.000 €

**1.2 im Vermögensplan**

die Einnahmen	4.703.000 €
die Ausgaben	4.703.000 €

**2. Es werden festgesetzt:**

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 €
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite	500.000 €

Ahrensburg, den 27.11.2018

Michael Sarach  
Bürgermeister

# **Vorbericht zum Teilwirtschaftsplan 2019 für die Stadtbetriebe Ahrensburg - Stadtentwässerung -**

Die Abwasserbeseitigung der Stadt Ahrensburg wird seit dem 01.01.1996 durch den Betriebs- teil Stadtentwässerung des kommunalen Eigenbetriebes Stadtbetriebe Ahrensburg durchge- führt. Die Stadtbetriebe Ahrensburg führen die Geschäfte der Teilbetriebe Stadtentwässerung und Bauhof. Für den als Sondervermögen der Stadt Ahrensburg geführten Eigenbetrieb gelten die Rechnungslegungsvorschriften der Eigenbetriebsverordnung sowie die Prüfungsvorschrif- ten des Kommunalprüfungsgesetzes des Landes Schleswig-Holstein.

Für beide Betriebsteile ist vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres ein Teilwirtschaftsplan aufzustellen, der Bestandteil des Gesamtwirtschaftsplans der Stadtbetriebe Ahrensburg ist.

Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, der Stellenübersicht und einer Zusammenstellung der genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen und Verpflich- tungsermächtigungen. Dem Wirtschaftsplan sind als Anlagen neben diesem Vorbericht ein Erfolgsübersichtsplan, ein fünfjähriger Finanzplan sowie eine Übersicht über die aus Verpflich- tungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben beizufügen. In einer Zusammenstellung sind die Summe der Erträge, die Summe der Aufwen- dungen und der Jahresgewinn des Erfolgsplans sowie der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans aufzuführen.

## **Erläuterungen zum Erfolgsplan:**

Die Planansätze basieren auf den Vorjahresergebnissen, den Zwischenergebnissen des laufenden Geschäftsjahres sowie auf der erwarteten Kosten- und Mengenentwicklung im Wirtschaftsjahr 2019. Wie in den Vorjahren wurden die kostendeckenden Benutzungsgebüh- ren durch ein Gebührengutachten einer Wirtschaftsberatungsgesellschaft ermittelt.

### **1. Umsatzerlöse:**

Die Umsatzerlöse bei den Schmutzwassergebühren aus Ahrensburg steigen sowohl ge- genüber dem Planwert des Vorjahres (+173 T€) als auch gegenüber dem Ist-Wert aus 2017 (+203 T€) deutlich an. Da die prognostizierten Schmutzwassermengen nahezu denen des Vorjahres entsprechen, ist diese Umsatzsteigerung ausschließlich auf die notwendig werdende Erhöhung des Gebührensatzes von 1,70 €/m<sup>3</sup> auf 1,80 €/m<sup>3</sup> zurückzuführen.

Die Erlöse aus der Abwasserbeseitigung anderer Gemeinden steigen in Summe um 25 T€ ebenfalls an, da auch für die Abrechnung mit den betreffenden Nachbarkommunen eine entsprechende Entgelterhöhung vorgesehen ist.

Die Umsatzerlöse bei der Entsorgung von Sammelgruben und Kleinkläranlagen sind in Summe nahezu konstant (- 1 T€). Die ebenfalls in diesem Bereich notwendig werdende Gebührenerhöhung (bzw. Entgelterhöhung für die Nachbarkommunen) wird durch rückläufige Mengen wieder kompensiert. Anzumerken ist hierbei, dass aufgrund des starken Kostenanstiegs für die beauftragte Fremdleistung ab 2019 die Gebührenabrechnung für diese Kostenträger umgestellt wird: Neben der bisherigen Abrechnung ausschließlich über abgefahrene Abwassermengen (m<sup>3</sup>), wird eine zusätzliche Anfahrtspauschale bzw. Grundgebühr eingeführt. Bislang waren die Kosten für die Anfahrten zu den betreffenden Gruben/Anlagen im Gebührensatz enthalten bzw. eingerechnet. Insbesondere bei den Kosten für die Anfahrten ist jedoch ein starker Preisanstieg (+56%) zu verzeichnen. Hinweis: Der bisherige Vertrag über die vergebene Fremdleistung musste für 2019 neu ausgeschrieben werden. Diese Kosten i.H.v. 83,30 € je Anfahrt werden zukünftig separat abgerechnet. Der bisherige „m<sup>3</sup>-Gebührensatz“ wird folglich reduziert, in dem die bisherigen Anfahrtskosten entsprechend herausgerechnet werden.

Bei den Umsatzerlösen aus der Annahme von Fettabscheiderinhalten wurde der erwartete Planwert im Hinblick auf den Vorjahreswert leicht angehoben (+10 T€).

Die Erlöse aus der Entwässerung öffentlicher Verkehrsflächen steigen um 17 T€ leicht an. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen die gestiegenen Abschreibungen im Bereich der Abwassersammlungsanlagen (B-Plan 88).

Die Erlöse aus den Niederschlagswassergebühren privater Flächen sind gegenüber dem Vorjahr konstant. Trotz gestiegener Kosten, insbesondere im Bereich der Abschreibungen (s.o.), kann der Gebührensatz (9,50 €/25m<sup>2</sup>) konstant bleiben. Dieses wird durch eine gegenüber dem Vorjahr erhöhte Verrechnung von Überdeckungen erreicht.

Bei den sonstigen Umsatzerlösen werden lediglich geringe Veränderungen erwartet (in Summe -1,5 T€).

Insgesamt **steigen** die Umsatzerlöse aus der Abwasserbeseitigung gegenüber dem Planwert des Vorjahres um rd. **223 T€** auf **5.294 T€** deutlich an.

## **2. Aktivierte Eigenleistungen:**

Die erwarteten Erträge aus diesem Bereich bleiben im Vergleich zum Vorjahr **konstant** bei **10 T€**.

## **3. Sonstige betriebliche Erträge:**

Insgesamt sind Erträge i. H. v. 182,4 T€ aus der Auflösung von Gebührenüberdeckungen in die Kalkulation der Abwassergebühren eingerechnet. Diese verteilen sich wie folgt:

1. Schmutzwasser: 115,6 T€,
2. Niederschlagswasser: 67,1 T€,
3. Hauskläranlagen: 0,3 T€,
4. Sammelgruben: -0,6 T€ (Nachholung Unterdeckung)

Der sich aus der Kalkulation ergebende Plan-Stand der Überdeckungen beträgt zum 31.12.2019 in Summe nur noch rd. 52 T€. Für den Kostenträger Sammelgruben sind keine Gebührenüberschüsse mehr vorhanden.

Bei den übrigen sonstigen betrieblichen Erträgen sind keine Änderungen zu verzeichnen. Die Summe der sonstigen betrieblichen Erträge **steigt** gegenüber dem Planwert 2018 um rd. **14 T€** auf **207 T€**.

#### **4. Materialaufwand:**

Der Materialaufwand, das heißt die Aufwendungen für Energie- und Wasserbezug, Hilfs- und Betriebsstoffe, Material sowie für bezogene Leistungen **steigt** zum Vorjahresplanwert deutlich um insgesamt **110 T€** auf **1.482 T€**.

Ursächlich hierfür ist letztlich ausschließlich der gestiegene Planansatz bei der Kostenart Klärschlamm Entsorgung (Transport und thermische Verwertung des Klärschlammes). Der Planansatz muss nach Vorliegen des Ausschreibungsergebnisses (EU-Vergabeverfahren) um 110 T€ auf 310 T€ deutlich erhöht werden.

In den übrigen Kostenarten sind nur geringfügige Änderungen zu verzeichnen. Nennenswerte Entschlammungsmaßnahmen von Regenrückhalte- und Regenklärbecken sind im Wirtschaftsjahr 2019 nicht vorgesehen.

#### **5. Personalkosten:**

Die prognostizierten Personalkosten **steigen** gegenüber dem Planwert des Vorjahres im Wesentlichen tariflich bedingt um **74 T€** auf **1.211 T€**. Zudem sind Stundenerhöhungen nach Rückkehr aus Teilzeit sowie Entwicklungsstufen- bzw. Entgeltgruppenerhöhungen und weitere Gegebenheiten für die zuvor genannte Kostensteigerung verantwortlich. Die Anzahl an Planstellen ist gleichbleibend.

#### **6. Abschreibungen:**

Der langjährige Trend der sinkenden Abschreibungen wird im Wirtschaftsjahr 2019 insgesamt gestoppt. Zwar sinken die Abschreibungen bei den Maschinen und maschinellen Anlagen (-25 T€) sowie bei den Grundstücken mit Geschäftsbauten (-9 T€), im Bereich der Abwassersammlungsanlagen kommt es jedoch aufgrund der geplanten Übernahme der Bauwerke aus der Erschließung des B-Planes Nr. 88 zu einem spürbaren Anstieg (+66 T€). Insgesamt **steigen** die Abschreibungen gegenüber dem Planwert des Vorjahres um **40 T€** auf **1.968 T€**.

#### **7. Sonstige betriebliche Aufwendungen:**

Der Planansatz der sonstigen betrieblichen Aufwendungen **steigt** moderat um insgesamt **27 T€** auf **642 T€**. Diese Steigerung ist allerdings überwiegend auf den gestiegenen Ansatz bei der Kostenart *Zuführung zu Sonderposten (kalkulatorische Einnahmen WBZ)* zurückzuführen. Konkret handelt es sich um die Differenz zwischen den Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwerte und der nominellen Abschreibung (anteilig 30 %). In den übrigen einzelnen Kostenarten ergeben sich nur geringfügige Änderungen.

#### **8. Zinsergebnis:**

Aufgrund des anhaltend sehr niedrigen Zinsniveaus für Tages- und Festgeld wurde kein Zinsertrag im Planwerk eingestellt. Der Zinsaufwand aus Darlehen bei Kreditinstituten **sinkt** gegenüber dem Planwert des Vorjahres um rd. **15 T€** auf **158 T€**.

#### **9. Gesamtergebnis:**

Der geplante Jahresgewinn beträgt **50 T€** und entspricht somit dem rechnerischen Wert der 5 %-igen Verzinsung des Stammkapitals i. H. v. 1 Mio.€.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass aufgrund von steigenden Aufwendungen in fast allen Bereichen der Gebührensatz für die Schmutzwasserbeseitigung um 10 Cent auf 1,80 €/m<sup>3</sup> Abwasser angehoben muss. Wesentliche Ursache hierfür ist der starke Preisanstieg bei der Klärschlamm Entsorgung, der - separat betrachtet - einer Gebührenerhöhung von etwa 6 bis 7 Cent entspricht. Die verbliebenen Erträge von Gebührenüberdeckungen aus Vorjahren reichen im Schmutzwasserbereich nicht aus, um auf eine Gebührenerhöhung verzichten zu können.

Im Bereich der Niederschlagswasserbeseitigung kann hingegen der Gebührensatz von 9,50 €/25m<sup>2</sup> verbleiben. Die Kostensteigerungen in diesem Bereich können im Jahr 2019 noch durch die Erträge von Gebührenüberdeckungen aus Vorjahren ausgeglichen werden.

## Erläuterungen zum Vermögensplan:

### 1. Gemeinsame Einrichtungen:

In diesem Bereich sind neben den üblichen Ersatzinvestitionen, insbesondere für Hard- und Software, keine besonderen Investitionen nennenswert. Im Vorjahr war ursprünglich die Ersatzbeschaffung eines Pkw geplant (der Bedarf wurde jedoch über ein Leasing-Fahrzeug gedeckt). Dieses ist im laufenden Jahr nicht vorgesehen. Der Planansatz **sinkt** u.a. deshalb gegenüber dem Vorjahr deutlich um **30 T€** auf **37 T€**.

### 2. Kläranlage:

Neben den üblichen Jahresinvestitionen für Online-Messgeräte, Pumpen, Werkzeuge und Geräte sowie den Kleininvestitionen ist mit der Erweiterung der Kläranlage um eine Prozesswasserbehandlung die wichtigste Jahresinvestition zu nennen (1.300 T€). Vor dem Hintergrund stetig steigender Einwohnerzahlen sowie dem zukünftigen Anschluss zahlreicher Gewerbebetriebe, wird eine frühzeitige Schaffung zusätzlicher Reinigungskapazitäten erforderlich. Ziel ist es, mit dem Bau einer Prozesswasserbehandlungsanlage, Ammoniumstickstoff aus dem Abwasserreinigungsprozess deutlich zu reduzieren und die Belastung der Kläranlage insgesamt zu verringern.

Weitere wichtige Investitionen sind im Wirtschaftsjahr 2019 nicht vorgesehen. Der Planansatz **steigt** gegenüber dem Vorjahr um **1.275 T€** auf **1.405 T€**.

### 3. Pumpwerke:

In diesem Bereich ist der Pumpenersatz in einzelnen Pumpwerken vorgesehen. Der Planwert **sinkt** um **20 T€** auf **15 T€**.

### 4. Kanalnetz:

Im allgemeinen Bereich ist lediglich der übliche Budgetansatz (15 T€) für Kleininvestitionen vorgesehen.

Die Investitionen, die im Zusammenhang mit der geplanten Bebauung Stormarnstraße / Alte Reitbahn stehen, wurden aus dem Vorjahr übernommen (630 T€). Ob die geplante Umverlegung des vorhandenen Regenwasserkanals in die Stormarnstraße erforderlich wird, steht bzw. stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes noch nicht fest.

Für den Bereich Regenwasser wurde neben der jährlich wiederkehrenden Position *Erneuerung / Sanierung von Kanälen im Stadtgebiet* (80 T€) folgende Investition mit einem Budgetansatz von 440 T€ neu aufgenommen: *Oberflächenentwässerung Ahrensburger Redder (im Bereich Ahrensfelder Weg / Pommernweg / Ostlandstraße)*. Bei Starkregenereignissen ist es in der Vergangenheit in diesem Gebiet zu starken Überschwemmungen mehrerer tieferliegender Grundstücke gekommen. Im Wirtschaftsjahr 2018 wurden bereits hydraulische Berechnungen und Vorplanungen zum Bau einer neuen Regenwasservorflutleitung sowie Aufweitungen von Straßenseitengräben durchgeführt. Im Wirtschaftsjahr 2019 sollen die erforderlichen Maßnahmen umgesetzt werden.

Die Maßnahmen im Schmutzwasserbereich betreffen im Wesentlichen Inliner-Sanierungen von Hauptkanälen (250 T€) nebst Hausanschlussleitungen (300 T€) im Stadtgebiet. Derzeit vorgesehen sind abschnittsweise Sanierungen in den Straßen Am Wiesengrund, Bismarkallee, Blücherallee, Fannyhöf, Lohkoppel und Schillerallee. Ggfs. können sich hierbei noch Änderungen ergeben. Weiterhin ist die Erneuerung des letzten Teilabschnittes der Druckrohrleitung des Pumpwerkes Kurt-Fischer-Straße vorgesehen (200 T€).

Im Bereich der Hausanschlüsse ist zusätzlich zu den bereits genannten Investitionen die Fortsetzung des Aufbaus des Kanalkatasters (80 T€) sowie die Herstellung/Sanierung diverser Regenwasserhausanschlüsse im Stadtgebiet (50 T€) vorgesehen.

Insgesamt **sinkt** der Planansatz im Kanalnetz um **400 T€** auf **2.045 T€**.

Bei der **Tilgung** von Krediten ist ein leichter Anstieg (+14 T€) zu verzeichnen. Die Tilgungsleistungen betragen im Jahr 2019 insgesamt rd. **256 T€**.

Aus den B-Plänen Nr. 88 A und 97 werden im Jahr 2019 vermutlich Entwässerungsanlagen im Wert von ca. 945 T€ unentgeltlich übernommen. Dieser Ansatz ist im Vermögensplan sowohl bei den Einnahmen, als auch bei den Ausgaben separat ausgewiesen.

Die notwendigen Mittel für die geplanten Investitionen i.H.v. insgesamt **3.502 T€** sowie die Tilgung der Darlehen können größtenteils durch die Einnahmen aus den Abschreibungen und den erwarteten Zuschüssen (Beiträge und Erstattungen) bedient werden. Der sich ergebende rechnerische Fehlbetrag i.H.v. 863 T€ wird durch die Inanspruchnahme von Überschussliquidität finanziert. Eine Darlehensaufnahme ist somit erneut nicht erforderlich.

## **Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen:**

Verpflichtungsermächtigungen für Folgejahre sind nicht geplant.

## **Erläuterungen zum Finanzplan:**

Die Investitionskosten für die geplante Prozesswasserbehandlung sind im Wirtschaftsjahr 2019 vorgesehen. Das für die Kläranlage prognostizierte Investitionsvolumen der Folgejahre berücksichtigt anstehende Ersatzinvestitionen. Planansätze für Erweiterungen der Kläranlage z.B. durch Gesetzesänderungen (weitere Reinigungsstufe) oder aus wirtschaftlichen und/oder ökologischen Aspekten (z.B. Trocknung) sind jedoch nicht berücksichtigt.

Die zukünftigen Investitionen im Kanalnetz werden jeweils bedarfsorientiert geplant und bewegen sich nach heutigem Kenntnisstand in den Folgejahren in der Größenordnung des Abschreibungsvolumens. Hiervon ausgenommen sind Erschließungsmaßnahmen von zukünftigen Bebauungsplänen.

## **Erläuterungen zum Stellenplan:**

Analog zum Betriebsteil Bauhof wurde der Stellenplan nach Abstimmung mit dem Fachdienst Personalmanagement zur besseren Übersicht neu strukturiert. Die Anzahl an Planstellen ist gleichbleibend.

Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2019 €	2018 €	31.08.2018 €	2017 €
	<b>Umsatzerlöse Abwasserbeseitigung</b>	<b>5.294.100</b>	<b>5.071.400</b>	<b>3.563.509</b>	<b>5.220.817</b>
	<b>Sielbenutzung</b>	<b>3.443.700</b>	<b>3.245.400</b>	<b>2.319.366</b>	<b>3.244.130</b>
	<b>Sielbenutzungsgebühren Ahrensburg</b>	<b>3.177.000</b>	<b>3.003.900</b>	<b>2.125.181</b>	<b>2.973.938</b>
401000	Schmutzwassergebühren	2.996.000	2.838.000	1.998.242	2.810.461
401010	Nachlässe aufgrund von Freimengen	-50.400	-47.600	-31.733	-49.434
401030	Schmutzwassergebühren für Brunnenversorger	230.400	212.500	157.934	211.870
401040	Schmutzwassergebühren - Leistungsverrechnung Bauhof	1.000	1.000	739	1.042
	<b>Sielbenutzungsgebühren anderer Gemeinden</b>	<b>265.200</b>	<b>240.000</b>	<b>193.125</b>	<b>268.679</b>
401100	Einleitung Ammersbek	249.000	224.700	182.250	253.679
401110	Einleitung Großhansdorf	16.200	15.300	10.875	15.000
	<b>Sonstige Sielbenutzungsgebühren</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.060</b>	<b>1.513</b>
401300	Gebühren für die Einleitung von Kühlwasser in die RW-Kanalisation	1.500	1.500	1.060	1.513
	<b>Sammelgruben / Kleinkläranlagen</b>	<b>29.100</b>	<b>30.300</b>	<b>18.909</b>	<b>18.164</b>
	<b>Sammelgruben / Kleinkläranlagen Ahrensburg</b>	<b>10.000</b>	<b>12.600</b>	<b>5.701</b>	<b>11.113</b>
402000	Entsorgung von Sammelgrubeninhalten	8.400	11.200	4.767	9.629
402010	Entsorgung von Kleinkläranlagen	1.600	1.400	933	1.484
	<b>Sammelgruben / Kleinkläranlagen anderer Gemeinden</b>	<b>19.100</b>	<b>17.700</b>	<b>13.208</b>	<b>7.051</b>
402100	Abwasser aus Sammelgruben anderer Gemeinden	6.100	5.800	4.349	6.308
402110	Schlämme aus Kleinkläranlagen anderer Gemeinden	13.000	11.900	8.859	743
	<b>Fettabscheider</b>	<b>70.000</b>	<b>60.000</b>	<b>50.601</b>	<b>81.786</b>
403000	Umsatzerlöse Fettabscheiderinhalte	70.000	60.000	50.601	81.786
	<b>Erstattung durch die Stadt Ahrensburg</b>	<b>762.600</b>	<b>745.600</b>	<b>497.069</b>	<b>818.007</b>
404000	Erstattung der Stadt für die Entwässerung öffentlicher Verkehrsflächen	756.100	739.100	492.736	811.122
404200	Erstattung der Stadt für die Einleitung von Brauchwasser	6.500	6.500	4.333	6.885
	<b>Oberflächenentwässerung (Niederschlagwasser)</b>	<b>908.200</b>	<b>908.100</b>	<b>609.628</b>	<b>952.712</b>
406000	Niederschlagwassergebühren - private Flächen	905.900	905.800	607.414	950.382
406010	Niederschlagwassergebühren - Leistungsverrechnung Bauhof	2.300	2.300	2.214	2.330
	<b>Sonstige Umsatzerlöse</b>	<b>80.500</b>	<b>82.000</b>	<b>67.937</b>	<b>106.018</b>
533000	Erträge aus KWKG-Zuschlag	65.000	65.000	58.888	96.042
533100	Erträge aus der Einspeisung selbst erzeugten Stroms	7.000	10.000	1.538	1.807
534715	Erträge aus Mahngebühren	0	0	1.707	1.744
534800	Miet- und Pachterträge	8.500	7.000	5.805	6.424
	<b>Aktivierete Eigenleistungen</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>4.671</b>	<b>10.786</b>
510000	Eigene Ingenieurleistungen	10.000	10.000	4.671	10.786
	<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>207.400</b>	<b>193.800</b>	<b>650</b>	<b>345.720</b>
530000	Erträge aus Abgang Anlagevermögen	0	0	0	119
532100	Erträge aus der Auflösung von (sonst.) Rückstellungen	0	0	0	97.030
532999	Erträge aus der Auflösung von Gebührenüberdeckungen	182.400	168.800	0	211.176
534100	Altmaterialverkäufe	0	0	0	292
534700	Sonstige Erträge	5.000	5.000	453	16.990
534730	Erträge aus der Leistungsverrechnung mit dem Bauhof	20.000	20.000	198	20.113

Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2019 €	2018 €	31.08.2018 €	2017 €
	<b>Materialaufwand</b>	<b>1.481.500</b>	<b>1.372.000</b>	<b>841.373</b>	<b>1.738.939</b>
	<b>Energie- und Wasserbezug</b>	<b>171.500</b>	<b>161.000</b>	<b>99.798</b>	<b>177.916</b>
540000	Stromverbrauch	160.000	150.000	93.906	167.810
540020	Erdgasverbrauch	2.000	2.000	728	1.313
540050	Wasserbezug	9.500	9.000	5.164	8.793
	<b>Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	<b>204.000</b>	<b>205.000</b>	<b>123.929</b>	<b>176.023</b>
541100	Treibstoffe	3.000	3.000	2.288	3.077
543000	Schmierstoffe	1.000	2.000	130	1.177
543100	Fällungsmittel	200.000	200.000	121.511	171.768
	<b>Material</b>	<b>125.000</b>	<b>120.000</b>	<b>88.788</b>	<b>136.588</b>
545000	Materialbezug -allgemein-	50.000	40.000	40.331	57.502
545100	Dienst- und Schutzkleidung	9.000	9.000	7.341	8.897
545300	Elektromaterial	8.000	6.000	6.514	4.985
545400	Rohr- und Armaturenmaterial	10.000	11.000	3.674	15.628
545450	Kanalmaterial	5.000	5.000	4.375	1.130
545500	Labormaterial	25.000	23.000	18.570	21.874
545600	Werkstattmaterial	6.000	6.000	4.254	5.351
545700	Pumpenersatzteile	12.000	20.000	3.731	21.222
	<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>981.000</b>	<b>886.000</b>	<b>528.858</b>	<b>1.248.412</b>
	<b>Kläranlage</b>	<b>455.000</b>	<b>350.000</b>	<b>202.295</b>	<b>443.409</b>
547000	Fremdleistungen für Gebäude, Grundstücke und Außenanlagen	45.000	50.000	17.109	37.788
547010	Fremdleistungen für klärtechnische Einrichtungen	100.000	100.000	49.893	212.681
547050	Klärschlamm Entsorgung	310.000	200.000	135.293	192.940
	<b>Kanalnetz</b>	<b>324.000</b>	<b>325.000</b>	<b>191.841</b>	<b>620.823</b>
547100	Fremdleistungen für Schmutzwasserkanäle	140.000	140.000	74.347	158.685
547105	Fremdleistungen für Regenwasserkanäle	90.000	110.000	39.280	88.432
547110	Fremdleistungen für Wasserläufe, Regenrückhalte- und Regenklärbecken	80.000	60.000	64.214	358.172
547120	Fremdleistungen für Pumpwerke	6.000	5.000	4.202	5.108
547130	Fremdleistungen für die Entleerung v. Sammelgruben u. Kleinkläranlagen	8.000	10.000	9.798	10.426
	<b>Sonstiges</b>	<b>32.000</b>	<b>31.000</b>	<b>22.178</b>	<b>29.571</b>
547170	Pachten und Erbbauzinsen	32.000	31.000	22.178	29.571
	<b>Sonstige Dienstleistungen</b>	<b>140.000</b>	<b>145.000</b>	<b>92.873</b>	<b>138.822</b>
597000	Entgelt für Abwassergebühreneinzug, Anlagenbuchhaltung, Beratung	115.000	115.000	76.206	114.342
597100	Dienstleistungen der Stadtverwaltung	25.000	30.000	16.667	24.481
	<b>Leistungen verbundener Betriebe</b>	<b>30.000</b>	<b>35.000</b>	<b>19.671</b>	<b>15.786</b>
597116	Leistungen des Bauhofs	30.000	35.000	19.671	15.786
	<b>Personalkosten</b>	<b>1.211.100</b>	<b>1.137.000</b>	<b>758.783</b>	<b>1.110.196</b>
	<b>Gehälter, Dienstbezüge, außerord. Personalaufwand</b>	<b>956.900</b>	<b>897.200</b>	<b>598.133</b>	<b>872.391</b>
550010	Beschäftigtenvergütung	956.900	897.200	598.133	874.715
553200	Außerordentlicher Personalaufwand	0	0	0	-2.324
	<b>Soziale Abgaben und Aufwand Altersversorgung</b>	<b>254.200</b>	<b>239.800</b>	<b>160.650</b>	<b>237.805</b>
560010	Gesetzliche Sozialversicherung	185.500	174.900	116.600	170.875
562000	Beiträge zum Gemeindeunfallversicherungsverband	5.000	5.000	5.035	4.873
565010	Zusatzversicherung VBL	60.700	57.400	38.267	58.929
553100	Sonstige Personalnebenkosten, Beihilfen und Unterstützungen	3.000	2.500	748	3.128
	<b>Abschreibungen</b>	<b>1.968.200</b>	<b>1.928.000</b>	<b>1.221.104</b>	<b>1.878.041</b>
	<b>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>51.600</b>	<b>50.000</b>	<b>31.578</b>	<b>47.657</b>
570000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	51.600	50.000	31.578	47.657
	<b>Abschreibungen auf Sachanlagen</b>	<b>1.916.600</b>	<b>1.878.000</b>	<b>1.189.526</b>	<b>1.830.385</b>
571000	lfd. Abschreibungen auf Grundstücke mit Geschäftsbauten	311.600	320.700	214.416	321.390
571100	lfd. Abschreibungen auf Maschinen und maschinelle Anlagen	283.800	308.800	199.240	313.994
571200	lfd. Abschreibungen auf Abwasserreinigungsanlagen	56.600	53.600	36.578	57.656
571300	lfd. Abschreibungen auf Abwassersammlungsanlagen	1.183.600	1.117.600	692.881	1.048.965
571400	lfd. Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	81.000	77.300	46.411	88.380

Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2019 €	2018 €	31.08.2018 €	2017 €
	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>642.200</b>	<b>615.200</b>	<b>423.754</b>	<b>575.287</b>
590000	<b>Konzessionsabgaben, Wegebenutzungsentgelte u.ä.</b> Abwasserabgabe (Abwasser-, KKA-, RW-, Grundwasserabgabe)	70.000 70.000	70.000 70.000	46.667 46.667	69.505 69.505
591000	<b>Miete, Pachten, Gebühren und Beiträge</b> Mieten, Gebühren und Beiträge	2.000 2.000	2.000 2.000	983 983	1.071 1.071
592000	<b>Versicherungen</b> Elementar-/Gebäude-, Inventar-, Elektronikversicherung, KFZ-Haftpflicht	37.000	35.000	24.418	36.707
592200	Beschäftigten-Haftpflicht, Minikasko	1.000	1.000	754	978
593000	<b>Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften</b> Bürobedarf	6.000 3.000	6.000 3.000	5.590 1.926	6.205 2.944
593200	Zeitschriften, Zeitungen, Bücher, Drucksachen	3.000	3.000	3.664	3.261
594000	<b>Postaufwand, Frachten und ähnliche Aufwendungen</b> Portokosten, Frachten und Rollgelder	9.000 9.000	7.000 7.000	6.108 6.108	8.848 8.848
595000	<b>Werbung und Inserate</b> Werbung und Inseration	3.500 3.500	6.000 6.000	8.834 8.834	3.518 3.518
553300	<b>Reiseaufwand, Seminarkosten, Bewirtungen, Geschenke</b> Seminare und Lehrgänge	10.500 5.000	10.500 4.500	11.247 4.814	14.711 8.487
596000	Bewirtung und Geschenke	2.500	3.000	1.397	2.360
596200	Reisekosten	3.000	3.000	5.037	3.865
597200	<b>Andere Dienst- und Fremdleistungen</b> Prüfgebühren (Jahresabschluss, Gebührenkalkulation)	73.000 27.000	68.000 25.000	45.376 16.667	73.964 33.434
597220	Sonstige Prüfgebühren	15.000	15.000	7.788	11.016
597230	Sonstige Fremdleistungen der Verwaltung	1.000	3.000	2.000	0
597260	Fremdleistung für Betriebsausstattung / -technik der Verwaltung	30.000	25.000	18.922	29.515
582400	<b>Einstellungen in Sonderposten und Abgangsverluste</b> Verlust a. Abg. v. Anlagevermögen	0 0	0 0	-620 0	3.328 1.566
584000	Verluste aus Forderungen	0	0	-620	1.762
599000	<b>Sonstige Kosten Verwaltung und allgemein</b> Provisionen und Gebühren	28.500 500	27.500 500	19.595 2.827	45.213 444
599040	Verbandsbeiträge / Spenden	1.000	1.000	2.223	940
599100	Telekommunikation	12.000	12.000	6.685	11.483
599110	Müllabfuhr, Gehwegreinigung	14.000	14.000	7.134	14.283
599130	Sonstige Kosten	1.000	0	727	17.951
599199	Zuführung Gebührenüberschüsse	0	0	0	113
585000	<b>Zuführung zu Sonderposten</b> Zuführung zu Sonderposten (kalkulatorische Einnahmen WBZ)	401.700 326.700	382.200 307.200	254.800 204.800	311.238 311.238
599210	Zuführung zu Sonderposten (Kosten Entschlammung RRB)	75.000	75.000	50.000	0
	<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
621000	Zinserträge aus Guthaben bei Kreditinstituten	0	0	0	0
621050	Zinserträge aus Guthaben - LV Bauhof	0	0	0	0
621100	Stundungszinsen von Kunden	0	0	0	0
	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>157.500</b>	<b>172.100</b>	<b>93.534</b>	<b>228.117</b>
651100	Zinsaufwand aus Darlehen und Kontokorrent von Kreditinstituten	157.500	172.100	93.534	185.338
651200	Sonstiger Zinsaufwand	0	0	0	42.780
	<b>Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>51.000</b>	<b>50.900</b>	<b>230.283</b>	<b>46.743</b>
	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
660000	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
661000	Außerordentlicher Aufwand	0	0	0	0
	<b>Sonstige Steuern</b>	<b>1.000</b>	<b>900</b>	<b>568</b>	<b>996</b>
680200	Grundsteuer	300	400	329	329
681000	KFZ - Steuer	700	500	239	667
	<b>Erträge aus Verlustübernahme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
690000	Verlustübernahme durch die Stadt Ahrensburg	0	0	0	0
	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>229.714</b>	<b>45.747</b>



Einnahmen		Planansatz		Ergebnis Jahresrechnung 2017	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2019	2018		
		T€	T€		
1	2	3	4	5	6
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	
2	Zuweisungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	
6	<u>Zuschüsse Nutzungsberechtigter</u>				
	- Kanalanschlussbeiträge und Kostenerstattungen	600	750	112	B-Plan 88 B-Pläne 88+97
	- unentgeltlich übernommene Entwässerungsanlagen	945	4.425	0	
	- sonstige Baukostenzuschüsse	0	0	0	
7	Abschreibungen				
	- nominelle Abschreibungen	1.968	1.928	1.878	
	- kalkulatorische Abschreibungen (WBZ)	327	307	311	
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	2	
9	Kredite (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	0	0	0	
10	Sonstige Einnahmen (u.a. Inanspruchnahme v. Liquidität)	863	0	1.361	
	<b>Summe</b>	<b>4.703</b>	<b>7.410</b>	<b>3.664</b>	

Nr.	Ausgaben Bezeichnung	Planansatz			Ergebnis der Jahresrechn. 2017	Investitionen u. Investitions- fördermaßnahmen		Erläuterungen €
		Ausgaben 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019	Ausgaben 2018		Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	
		€	€	€		€	€	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0	0	0	
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfr. Charakter	0	0		0	0	0	
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0	
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0	
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
6	<b><u>Investitionen für:</u></b>							
	<b><u>Gemeinsame Einrichtungen</u></b>							
	Kleininvestitionen	4.000	0	8.000	3.383	4.000	0	
	Büroeinrichtung	8.000	0	4.000	1.648	8.000	0	
	Hard- und Software	25.000	0	30.000	29.789	25.000	0	
				25.000	0			weitere Invest. 2018 bzw. 2017
	<b>Summe gemeinsame Anlagen</b>	<b>37.000</b>	<b>0</b>	<b>67.000</b>	<b>34.820</b>	<b>37.000</b>	<b>0</b>	
	<b><u>Kläranlage</u></b>							
	Kleininvestitionen	30.000	0	30.000	30.829	30.000	0	
	Ersatz diverser Pumpen	40.000	0	40.000	19.525	40.000	0	
	Beschaffung von Werkzeugen und Geräten	5.000	0	5.000	792	5.000	0	
	Beschaffung von Online-Messgeräten	30.000	0	30.000	39.901	30.000	0	
	Erweiterung der KA um eine Prozesswasserbehandlung	1.300.000	0	0	0	1.300.000	0	
				25.000	38.784			weitere Invest. 2018 bzw. 2017
	<b>Summe Kläranlage</b>	<b>1.405.000</b>	<b>0</b>	<b>130.000</b>	<b>129.831</b>	<b>1.405.000</b>	<b>0</b>	
	<b><u>Pumpwerke</u></b>							
	Ersatz diverser Pumpen	15.000	0	35.000	19.095	15.000	0	
				0	0			weitere Invest. 2018 bzw. 2017
	<b>Summe Pumpwerke</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>35.000</b>	<b>19.095</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	
	<b><u>Kanalnetz</u></b>							
	Kleininvestitionen	15.000	0	15.000	15.908	15.000	0	
	<b><u>Einzelmaßnahmen RW</u></b>							
	Erneuerung/Sanierung von RW-Kanälen und Anschluss- leitungen im Stadtgebiet, einschl. Vorplanungsleistungen	80.000	0	100.000	80.458	80.000	0	
	RW-Kanal Stormarnstraße / Alte Reitbahn	630.000	0	600.000	0	630.000	600.000	
	Oberflächenentwässerung Ahrensburger Redder (im Bereich Ahrensfelder Weg/Pommernweg/Ostlandstr.)	440.000	0	0	0	440.000	0	
	<b><u>Einzelmaßnahmen SW</u></b>							
	Erneuerung/Sanierung SW-Kanäle im Stadtgebiet	250.000	0	300.000	298.120	250.000	0	
	Erneuerung Druckrohrleitung Pumpwerk Kurt-Fischer-Str. (letzter Abschn. Beimorweg zw. Kornkamp und K.-F.-Str.)	200.000	0	0	0	200.000	0	
	<b><u>Hausanschlüsse</u></b>							
	Aufbau Kanalkataster SW-Hausanschlüsse, Fortsetzung	80.000	0	80.000	2.785	80.000	0	
	Herstellung/Sanierung diverser RW-Hausanschlüsse	50.000	0	50.000	47.165	50.000	0	
	Herstellung/Sanierung diverser SW-Hausanschlüsse	300.000	0	300.000	380.502	300.000	0	
				1.000.000	278.369			weitere Invest. 2018 bzw. 2017
	<b>Summe Kanalnetz</b>	<b>2.045.000</b>	<b>0</b>	<b>2.445.000</b>	<b>1.103.307</b>	<b>2.045.000</b>	<b>600.000</b>	
	<b>Summe Neuinvestitionen</b>	<b>2.872.000</b>						
	Fortsetzung von aus Vorjahren geplanten Investitionen	630.000						
	<b>Summe Investitionen, gesamt</b>	<b>3.502.000</b>	<b>0</b>	<b>2.677.000</b>	<b>1.287.052</b>	<b>3.502.000</b>	<b>600.000</b>	
7	Tilgung von Krediten	256.000		242.000	2.377.015			
8	Sonstige Ausgaben							
	- unentgeltlich übernommene Entwässerungsanlagen	945.000		4.425.000	0			B-Pläne 88 und 97
	- Aufbau von Liquidität	0		66.000	0			
	<b>Summe</b>	<b>4.703.000</b>	<b>0</b>	<b>7.410.000</b>	<b>3.664.067</b>	<b>3.502.000</b>	<b>600.000</b>	

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres <sup>1)</sup>	Voraussichtlich fällige Ausgaben <sup>2) 3)</sup> - in 1.000 € -			
	2020	2021	2022	2023
	T€	T€	T€	T€
	2	3	4	5
1				
<b>2019</b>	0	0	0	0
<b>Summe</b>	0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0

**Erläuterungen:**

- <sup>1)</sup> In Spalte 1 sind das Wirtschaftsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Ausgaben fällig werden.
- <sup>2)</sup> In Spalte 2 sind das dem Wirtschaftsjahr folgende Jahr, in Spalte 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.
- <sup>3)</sup> Werden Ausgaben aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aufzuführen.



Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7
<b>I. Einnahmen</b>						
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	0	0
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	0	0
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter					
	- Kanalanschlussbeiträge und Kostenerstattungen	750	600	50	50	50
	- unentgeltlich überlassene Entwässerungsanlagen	4.425	945	0	0	0
	- sonstige Baukostenzuschüsse	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen					
	- nominelle Abschreibungen	1.928	1.968	2.027	2.010	1.955
	- kalkulatorische Abschreibungen (WBZ)	307	327	335	343	352
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
9	Kredite (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	0	0	0	0	0
10	Sonstige Einnahmen (u.a. Abbau von Liquidität)	0	863	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>7.410</b>	<b>4.703</b>	<b>2.412</b>	<b>2.403</b>	<b>2.357</b>
<b>II. Ausgaben</b>						
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0	0
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4	Auflösungen von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
6	Investitionen für					
	- Gemeinsame Einrichtungen Stadtentwässerung	67	37	30	30	30
	- Kläranlage	130	1.405	580	580	580
	- Pumpwerke	35	15	35	35	35
	- Kanalnetz und Grundstücksanschlüsse	2.445	2.045	1.350	1.350	1.350
7	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung zum Zwecke der Umschuldung)	242	256	271	288	305
8	Sonstige Ausgaben (u.a. Aufbau von Liquidität)					
	- unentgeltlich übernommene Entwässerungsanlagen	4.425	945	0	0	0
	- Aufbau von Liquidität	66	0	146	120	57
	<b>Summe</b>	<b>7.410</b>	<b>4.703</b>	<b>2.412</b>	<b>2.403</b>	<b>2.357</b>

Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7
<b>I.</b>	<b>Einnahmen</b>					
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	- zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
	- zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
3	Baukostenzuschuss der Gemeinde	0	0	0	0	0
<b>II.</b>	<b>Ausgaben</b>					
1	Ablieferungen an die Gemeinde	80	75	80	80	80
	- von Gewinnen	50	50	50	50	50
	- von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	30	25	30	30	30
	- bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0



	Jahr der Aufnahme	Ursprungsdarlehen	Stand 31.12.2018	Zugänge 2019	Zinsen 2019	Tilgung 2019	Stand 31.12.2019
		€	€	€	€	€	€
<b>1. <u>Bestehende Kredite</u></b>							
- DG Hyp Zinsen 5,79% (fest bis 31.07.2027), Tilgung 1,5%	1999	2.556.459,41	1.244.541,41	-	69.553,02	116.812,86	1.127.728,55
- DG Hyp Zinsen 5,91% (fest bis 30.09.2027), Tilgung 1,5%	2000	3.067.751,29	1.541.288,07	-	88.041,08	139.279,28	1.402.008,79
<b>Zwischensumme</b>		<b>5.624.210,70</b>	<b>2.785.829,48</b>	<b>0,00</b>	<b>157.594,10</b>	<b>256.092,14</b>	<b>2.529.737,34</b>
<b>2. <u>Kreditaufnahme lt. Planung</u></b>							
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Zwischensumme</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME Zinsen, Tilgungen und Stände</b>							
		<b>5.624.210,70</b>	<b>2.785.829,48</b>	<b>0,00</b>	<b>157.594,10</b>	<b>256.092,14</b>	<b>2.529.737,34</b>

Stellenplan	Bezeichnung d.Stelle /Funktionsbez.	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06.des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. Wirtschaftsjahr		Anmerkung: TZ - Teilzeit (Std)
		Besch.	EG	Besch.	EG	Besch.	EG	
1	<b>Werkleitung</b> Werkleiter/in	0,67	15	0,67	15	0,67	15	1/3 Bauhof
	Summe:	0,67		0,67		0,67		
2	<b>Rechnungswesen</b> Sachgebietsleiter/in, 2. Stellvertretung Werkleiter/in	0,50	11	0,50	11	0,50	11	1/2 Bauhof
3	Kfm. Beschäftigte/r	1	8	1	8	1	8	
4	Kfm. Beschäftigte/r	1	8	1	8	1	8	
5	Kfm. Beschäftigte/r	0,50	8	0,50	8	0,50	8	TZ 19,5
	Summe:	3,00		3,00		3,00		
6	<b>Abwassersammlung</b> Sachgebietsleiter/in Kanalnetz	1	11	1	11	1	11	
7	Techn. Beschäftigte/r Abwassersammlung	1	7	1	7	1	7	
8	Techn. Beschäftigte/r Abwassersammlung	1	7	1	7	1	7	
9	<i>Grundstücksentwässerung</i> Techn. Beschäftigte/r, Stellvertretung Sachgebietsleiter/in	1	8	1	9a	1	9a	
10	<i>Technische Verwaltung, GIS</i> Techn. Beschäftigte/r	1	8	1	8	1	8	
	Summe:	5		5		5		
11	<b>Abwasserreinigung</b> Sachgebietsleiter/in Kläranlage	1	10	1	10	1	10	
12	Techn. Beschäftigte/r, Stellvertretung Sachgebietsleiter/in	1	9a	1	9a	1	9a	
13	Techn. Beschäftigte/r Anlagenelektriker	1	9a	1	9a	1	9a	
14	Techn. Beschäftigte/r Labor	1	8	1	8	1	8	
15	Techn. Beschäftigte/r Abwasserreinigung	1	7	1	7	1	7	
16	Techn. Beschäftigte/r Abwasserreinigung	1	7	1	7	1	7	
17	Techn. Beschäftigte/r Abwasserreinigung	1	7	1	7	1	7	
18	Techn. Beschäftigte/r Abwasserreinigung	1	7	1	7	1	7	
19	Techn. Beschäftigte/r Abwasserreinigung	1	7	1	7	1	7	
	Summe:	9		9		9		
	<b>Gesamt Stadtentwässerung:</b>	<b>17,67</b>		<b>17,67</b>		<b>17,67</b>		